



Wochen der Suchtprävention

Region Trier 2025

29.09.-10.10.2025



Vorwort

Methoden bloßer Aufklärung über Drogen oder gar der Abschreckung haben sich in der Präventionsarbeit als weitestgehend wirkungslos erwiesen. Als weitaus erfolgsversprechender gelten heute in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor allem Lebenskompetenz fördernde Ansätze. Suchtvorbeugung hat sich damit zu einem komplexen Aufgabenfeld entwickelt, das das Zusammenwirken möglichst aller im pädagogischen/präventiv tätigen Personen und Institutionen erforderlich macht.

Der Regionale Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg besteht seit 1987 und ist ein Zusammenschluss von Institutionen der Suchtkrankenhilfe und Suchtselbsthilfe, der Jugendhilfe und des Jugendschutzes, sowie der Bewährungshilfe und der Polizei. Wir sind ein Zusammenschluss aus freien und öffentlichen Trägern, die sich mit dem Thema Suchtprävention auseinandersetzen und Angebote für vielfältige Zielgruppen und zu diversen Themen (Alkohol, Medikamente, Drogen, digitale Medien, Glücksspiel) anbieten. Jedes Jahr organisieren wir die Suchtpräventionswochen mit zahlreichen Projekten und Angeboten. Zielgruppen der Angebote sind Betroffene jeden Alters, Angehörige (Eltern, Partner*innen, Verwandte), Lehrkräfte, Fachkräfte und Multiplikator*innen.

Des Weiteren bieten wir suchtpreventive Maßnahmen an, die ganzjährig angefragt werden können. Darüber hinaus bildet der Arbeitskreis ein Netzwerk der im Aufgabenfeld Suchtprävention engagierten Institutionen. Dies soll eine effektive Nutzung der vorhandenen suchtpreventiven Ressourcen sicherstellen.

Unsere langfristigen Ziele bestehen aus

- Frühzeitiger Kontakt mit dem Hilfesystem durch Informationsvermittlung und Aufklärung
- Sensibilisierung für das Thema Sucht & Stärkung des Gesundheitsbewusstseins
- Förderung kritischer Einstellungen gegenüber Suchtmitteln und eines selbstverantwortlichen Konsums
- Förderung der Vorbildfunktion
- Anregung/ Anleitung zur suchtpreventiven Arbeit für Multiplikator*innen



Kind s/Sucht Familie

Schulung für Fachkräfte zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“

Die kostenlose zweitägige Schulung richtet sich an Erzieher*innen, Lehrer*innen, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Institutionen der Region Trier-Saarburg, die in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien stehen.

Folgende Themenbereiche werden konkretisiert und vertieft:

- Einführung in die Problematik und Basiswissen „Sucht“
- Elternverantwortung und Suchterkrankung
- Auswirkungen elterlicher Suchterkrankung auf die Kinder
- Einschätzung möglicher Kindeswohlgefährdung
- Die Rolle der Fachkräfte im suchtbelasteten System
- Informationen zur rechtlichen Situation

Zielgruppe:	Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
Datum/Zeit:	09.10.25 + 10.10.2025 jeweils 09:00-16:00 Uhr ergänzend findet am 10.04.2026 eine Praxisvertiefung statt
Kosten:	50,00€
Veranstaltungsort:	Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports, Herzogenbuscher Straße 56, 54292 Trier
Referentinnen:	Viktoria Boesen & Bianca Mayeh, Suchtprävention „Die Tür“ Suchtberatung Trier e.V.
Anmeldung:	bis zum 19.09.2025 unter praevention@die-tuer-trier.de



Frag die Expertin im Live-Chat

Sie möchten Ihre persönlichen Fragen rund um das Themenfeld Abhängigkeit bzw. Konsumverhalten mit ausgebildeten Suchtberater*innen besprechen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit und nehmen Sie am Live Chat teil. In den genannten Zeiträumen stehen Ihnen Beraterinnen über das Beratungsportal Digi-Sucht zur Verfügung!

Eine Mitarbeiterin der Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Caritasverband Trier e.V. steht Ihnen an folgendem Termin im Live-Chat zur Verfügung. QR-Code scannen, registrieren und chatten!

Zielgruppe: Betroffene, Angehörige, Fachkräfte

Datum/Zeit: Mittwoch, 01.10.2025
08:00-10:00 Uhr

Kosten: kostenlos

Veranstaltungsort:



Anmeldung: nicht notwendig





Frag die Expertin im Live-Chat

Sie möchten Ihre persönlichen Fragen rund um das Themenfeld Abhängigkeit bzw. Konsumverhalten mit ausgebildeten Suchtberater*innen besprechen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit und nehmen Sie am Live Chat teil. In den genannten Zeiträumen stehen Ihnen Beraterinnen über das Beratungsportal Digi-Sucht zur Verfügung!

Eine Mitarbeiterin der Suchtberatungsstelle „Die Tür e.V.“ steht Ihnen an folgendem Termin im Live-Chat zur Verfügung. QR-Code scannen, registrieren und chatten!

Zielgruppe: Betroffene, Angehörige, Fachkräfte

Datum/Zeit: Mittwoch, 01.10.2025
14:00-17:00 Uhr

Kosten: kostenlos

Veranstaltungsort:



Anmeldung: nicht notwendig





Frag die Expertin im Live-Chat

Sie möchten Ihre persönlichen Fragen rund um das Themenfeld Abhängigkeit bzw. Konsumverhalten mit ausgebildeten Suchtberater*innen besprechen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit und nehmen Sie am Live Chat teil. In den genannten Zeiträumen stehen Ihnen Beraterinnen über das Beratungsportal Digi-Sucht zur Verfügung!

Ein Mitarbeiter der Suchtberatungsstelle der Gemeinsamen Diakonischen Werke Rheinland Süd gGmbH steht Ihnen an folgendem Termin im Live-Chat zur Verfügung. QR-Code scannen, registrieren und chatten!

Zielgruppe: Betroffene, Angehörige, Fachkräfte

Datum/Zeit: Montag, 29.09.2025
10:00-13:00 Uhr

Kosten: kostenlos

Veranstaltungsort:



Anmeldung: nicht notwendig





Gruppenangebot ZwergRiesen

Für psychisch- und/oder suchtblastete Familien, Kinder und ihre Eltern

Mit dem Gruppenangebot ZwergRiesen möchten wir Ihnen und Ihrem Kind/ Ihren Kindern die Möglichkeit geben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Sie erhalten in der Gruppe Informationen, wie Sie auch mit Ihrer Belastung ein gutes Familienleben für sich und Ihre Kinder gestalten können. Sie und Ihre Kinder können in getrennten Gruppen die Erfahrung machen, dass es viele Familien gibt, in denen Eltern süchtig sind oder psychisch erkranken und dies nicht heißt, dass für die Kinder in den Familien schlecht gesorgt ist.

Zielgruppe:	für psychisch- und/oder suchtblastete Familien, Kinder und ihre Eltern
Datum/Zeit:	Mittwoch, 15.10.2025 16:15 – 18:00 Uhr
Kosten:	kostenlos
Veranstaltungsort:	Kinderschutzbund OV/KV Trier e.V. Thebäerstraße 46, 54292 Trier
Ansprechpartnerinnen:	Isabel Boos, Fachstelle Lichtblick, Kinderschutzbund Trier e.V. Lb1@kinderschutzbund-trier.de 0651-999 366 150 Stephanie Zirbes-Geber Zirbes-geber.stephanie@caritas-region-trier.de 0651- 2096-223
Anmeldung:	bis zum 10.10.2025

Gruppenangebot MuTiger

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren aus belasteten Familien

Immer mehr Familien sind betroffen von psychischen Belastungen oder auch Suchterkrankungen. Diese Belastungen gehen an den Kindern nicht spurlos vorbei. Sie sind meist sehr feinfühlig für Veränderungen innerhalb der Familie und reagieren darauf ganz unterschiedlich. Unsere bestehende Kindergruppe öffnet daher am **17.10.2025** die Türen. Dich erwartet ein Nachmittag voller Spiel und Spaß und eine tolle MuTiger-Truppe zum Kennenlernen.

Zielgruppe:	Kinder zwischen 8 und 14 Jahren aus belasteten Familien
Datum/Zeit:	Freitag, 17.10.2025 13:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	kostenlos
Veranstaltungsort:	SozialRaumZentrum Schweich/TR-Land, Ruwer (SRZ Schweich) Stefan-Andres-Straße 4, 54338 Schweich
Ansprechpartnerin:	Isabel Boos Fachstelle Lichtblick, Kinderschutzbund Trier e.V. Lb1@kinderschutzbund-trier.de 0651-999 366 150
Anmeldung:	nicht notwendig

Kunst, Kraft und Veränderung

Herausforderungen von Gewalt und Sucht begegnen

Der zwei-tägige Kunst-Workshop richtet sich an Frauen, die sich mit den Themen Gewalt und Sucht auseinandersetzen möchten: Vielleicht haben sie eigene Erfahrungen oder es besteht ein persönliches Interesse. In einem geschützten Raum verbinden wir fachlichen Input aus Frauenunterstützungseinrichtungen mit kreativem Ausdruck.

Unter der Leitung der Künstlerin und Kunstdozentin Daniela Kurella, bekannt für ihre Ausstellung zum Thema Beziehungsgewalt, lässt sich erfahren, wie Kunst zur Verarbeitung von Emotionen und persönlichen Erlebnissen beitragen kann. Der Workshop bietet Inspiration, sich künstlerisch mit schwierigen Themen auseinanderzusetzen.

Fachkräfte vom Frauenhaus bieten auf Wunsch Kinderbetreuung an. Während des Workshops haben die Kinder auch die Möglichkeit, an einer Museumsführung teilzunehmen. Der Workshop wird durch den Kunst- und Kulturverein Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier mitfinanziert. Wir danken dem Verein herzlich für die Unterstützung!

Zielgruppe:	Frauen, Kinder
Datum/Zeit:	Donnerstag, 09.10.2025 14:30 – 18:30 Uhr Freitag, 10.10.2025 15:30 – 17:30 Uhr
Kosten:	kostenlos
Veranstaltungsort:	Stadtmuseum Trier Simeonstraße 60, 54290 Trier
Ansprechpartnerin:	Sophie Hey Caritasverband Trier e.V. Hey.sophie@caritas-region-trier.de 0651-1453950
Anmeldung:	bis zum 26.09.2025



Check your risk

Im Hochseilgarten

Gemeinsam mit ausgebildeten Trainer*innen können Jugendliche ihre Grenzen im Hochseilgarten testen und diese auch mit etwas Mut überschreiten. Die Jugendlichen sollen das eigene Risikomanagement testen aber dabei nicht nur ihre Grenzen, sondern auch die Ressourcen wahrnehmen, die sie zur Bewältigung schwieriger Situationen haben. Das erlebnispädagogische Angebot findet im Hochseilgarten Taben-Rodt statt und wird durch die Erlebniswerkstatt Saar e.V. durchgeführt.

Zielgruppe: Jugendgruppen oder Schulklassen (ca. 14-21 Jahre)

Datum/Zeit: Mittwoch, 08.10.2025
4 Stunden, vormittags oder nachmittags

Kosten: kostenlos

Veranstaltungsort: Hochseilgarten Taben-Rodt
Kirchstraße 1, 54441 Taben-Rodt

Ansprechpartner*in: Erlebniswerkstatt Saar
info@erlebniswerkstatt-saar.de
06582-914044

Anmeldung: zeitnah bei Ansprechpartner*in melden



Check your risk

Mobil

Gemeinsam mit ausgebildeten Trainer*innen können Jugendliche ihre Grenzen testen und diese auch mit etwas Mut überschreiten. Die Jugendlichen sollen das eigene Risikomanagement testen aber dabei nicht nur ihre Grenzen, sondern auch die Ressourcen wahrnehmen, die sie zur Bewältigung schwieriger Situationen haben.

Das erlebnispädagogische Angebot wird vor Ort stattfinden und wird durch die Erlebniswerkstatt Saar e.V. durchgeführt. Je nach örtlicher Gegebenheit und vorheriger Abstimmung werden die eingesetzten Elemente variieren.

Zielgruppe:	Jugendgruppen oder Schulklassen (ca. 14-21 Jahre) Im Landkreis Trier-Saarburg oder der Stadt Trier
Datum/Zeit:	Montag, 29.09.2025 4 Stunden, vormittags oder nachmittags
Kosten:	kostenlos
Veranstaltungsort:	Jugendzentrum oder Schule im Landkreis Trier-Saarburg oder der Stadt Trier
Ansprechpartner*in:	Erlebniswerkstatt Saar info@erlebniswerkstatt-saar.de 06582-914044
Anmeldung:	zeitnah bei Ansprechpartner*in melden

Wanderausstellung „Zero“ – Fetales Alkoholsyndrom (FASD) im Fokus

Ausstellungseröffnung mit Fachvorträgen

Im Rahmen der Suchtpräventionswochen 2025 macht die interaktive Wanderausstellung „ZERO“ Station in Trier. Sie widmet sich einem hochaktuellen Thema: dem Fetalen Alkoholsyndrom (FASD) – der häufigsten vermeidbaren Ursache angeborener geistiger und körperlicher Beeinträchtigungen. Zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung am ersten Tag finden zwei Fachvorträge, gehalten von Christina Heib, Beratungs- & Informationsnetzwerk FASD und Lydia Weber, FASD Deutschland e.V., statt. Im Anschluss sind Fachkräfte aus Medizin, Sozialarbeit, Schule und Gesundheitswesen eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und sich in kollegialem Rahmen auszutauschen. Die Veranstaltung bietet eine fundierte fachliche Auseinandersetzung mit den Ursachen, Auswirkungen und Präventionsmöglichkeiten von FASD – und richtet sich gezielt an Multiplikator*innen in der Gesundheits- und Präventionsarbeit.

Zielgruppe:	Fachkräfte aus Gesundheitswesen, Bildung, Sozialarbeit & Prävention
Datum/Zeit:	Montag, 06.10.2025 14:15 Uhr
Kosten:	kostenlos
Veranstaltungsort:	Aula BBS Wirtschaft Irminenfreihof 9 54290 Trier
Ansprechpartnerinnen:	Lena Stamm, sozialplanung@trier-saarburg.de Elke Buchert, Elke.Burchert@trier.de

Anmeldung:



QR-Code scannen und Anmeldung über Eveeno ausfüllen



Interaktive Wanderausstellung „ZERO“

Prävention von FASD

Im Rahmen der Suchtpräventionswochen 2025 bietet die Stadt Trier gemeinsam mit dem Landkreis Trier-Saarburg ein besonderes Präventionsangebot für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 7 an: Die interaktive Wanderausstellung „ZERO“ zeigt eindrucksvoll, welche lebenslangen Folgen Alkoholkonsum in der Schwangerschaft haben kann – für das Kind und sein gesamtes Umfeld.

An insgesamt vier Tagen haben 20 Schulklassen die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. In einer einstündigen Führung durch drei interaktive Stationen setzen sich die Jugendlichen mit den Themen Alkohol, Verantwortung und Gesundheit auseinander.

Zielgruppe:	Schulklassen ab Jahrgangsstufe 7
Datum/Zeit:	07.10.2025 – 10.10.2025 60 Minuten Ausstellungsbesuch zwischen 09:00-16:00 Uhr
Kosten:	kostenlos
Veranstaltungsort:	Aula BBS Wirtschaft Irminenfreihof 9 54290 Trier
Ansprechpartnerinnen:	Lena Stamm, Kreisverwaltung Trier-Saarburg sozialplanung@trier-saarburg.de Elke Burchert, Stadtverwaltung Trier Elke.Burchert@trier.de
Anmeldung:	Schulen werden über reguläre Verteiler informiert



IPSY

Ein schulbasiertes suchtpräventives Lebenskompetenzprogramm für die Klassenstufen 5 bis 7

IPSY ist ein nachweislich effektives Präventionsprogramm. Es basiert auf dem Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und strebt an, durch die Förderung von Kompetenzen, die eine positive Auseinandersetzung mit anstehenden allgemeinen Entwicklungsaufgaben ermöglichen (sog. Lebenskompetenzen) bzw. spezifisch in Konsumsituationen bedeutsam sind, suchtpräventiv zu wirken. Darüber hinaus zielt IPSY auf die Förderung einer positiven Beziehung zur Schule ab. Die Kompetenzförderung erfolgt zum Großteil durch praktische und interaktive Übungen (z. B. Brainstorming, Rollenspiele, Gruppendiskussionen, Entspannungs- und Bewegungsübungen). IPSY wird von geschulten Lehr- oder anderen pädagogischen Fachkräften an der eigenen Schule umgesetzt.

Ziele der hier angebotenen Schulung sind es, das Programm kennenzulernen und befähigt zu werden, es entsprechend des detaillierten und gut strukturierten Manuals in der Klasse zu vermitteln. Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut als Fortbildung anerkannt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
Datum/Zeit:	Dienstag, 07.10.2025 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten:	Teilnahme und Erhalt des Programmmanuals sind kostenfrei
Veranstaltungsort:	Suchtberatung Trier e.V. „Die Tür“ Oerenstraße 15, 54290 Trier
Ansprechpartnerin:	Dr. Anja Blumenthal Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Psychologie Arbeitsbereich Jugendforschung ipsy@uni-jena.de
Anmeldung:	bis zum 26.09.2025



Bunt statt Blau

Kreativ gegen Alkoholmissbrauch

Im Rahmen der Suchtpräventionswochen 2025 laden wir herzlich zur Aktion „bunt statt blau“ ein – ein interaktiver und aufrüttelnder Projekttag rund um das Thema Alkoholprävention.

Die teilnehmende Schulklasse besucht zunächst die Ausstellung „Bunt statt Blau“, in der eindrucksvoll gestaltete Plakate Jugendlicher gegen Alkoholmissbrauch präsentiert werden. Anschließend durchlaufen die Schüler*innen mehrere interaktive Stationen, an denen sie sich spielerisch, informativ und kreativ mit den Risiken von Alkohol auseinandersetzen können.

Zum Abschluss geht es gemeinsam ins Kino: Gezeigt wird ein eindrucksvoller Film zum Thema Alkoholmissbrauch, der das Thema lebensnah und emotional aufbereitet und zum Nachdenken anregt.

Die Aktion wird gefördert und mitfinanziert von der DAK-Gesundheit Rheinland-Pfalz.

Zielgruppe: Schulklassen, ab Jahrgangsstufe 8

Datum/Zeit: Freitag, 21.11.2025
09:00 – 12:00 Uhr

Kosten: kostenlos

Veranstaltungsort: Broadway Kino
Paulinstraße 18
54292 Trier

Ansprechpartnerin: Viktoria Boesen
Suchtberatungsstelle „Die Tür“
praevention@die-tuer-trier.de

Anmeldung: bis 01.10.2025

**Bereits
ausgebucht!**



Mitglieder

Der Kinderschutzbund Trier – Fachstelle „Lichtblick“

Diakonisches Werk Trier gGmbH – Suchtberatungsstelle

Die SozialRaumZentren des Landkreises Trier-Saarburg

Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg

Kreisverwaltung Trier -Saarburg, Jugendamt/Referat Jugendpflege und Sport/Fachstelle erzieherischer Jugendschutz

Lotsenstelle für Familien mit psychisch- oder suchterkranktem Elternteil, Caritasverband Trier e.V

Mergener Hof e.V.

Polizeipräsidium Trier

Stadtverwaltung Trier

Suchtberatung Trier e.V. „Die Tür“



Landkreis
Trier-Saarburg



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Impressum: Regionaler Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg

Kontakt: suchtpraeventionregiontrier@web.de